

## Pützchen St. Adelheidspützchen

Koordinaten: 50°44'34" Nord 7°08'59" Ost

Stadt Bonn

Anfahrt: Adelheidisplatz an der Pützchen Chaussee in Bonn-Beuel



Adelheid (geboren um 960 auf Burg Geldern) war die erste Äbtissin des Stiftes Vilich. Das hatten ihre Eltern 978 gegründet, als ihr einziger Sohn Gottfried im Böhmenfeldzug fiel. Als Wunder gilt, dass Adelheid während einer Dürre um das Jahr 1000 mit ihrem Äbtissinnenstab in die Erde stieß und dort eine Quelle zu sprudeln begann – die Adelheidisquelle in Bonn-Pützchen.

Der Name „Pützchen“ leitet sich vom rheinischen „Pütz“ für Pfütze, Brunnen ab. In den Hungerjahren im Rheinland war Adelheid Helferin der Armen. Sie ist Patronin gegen Augenleiden (das Pützchen- Wasser gilt als heilkräftig gegen Augenleiden).

Am 27. Januar 1966 wurde sie von Papst Paul VI. heilig gesprochen. Ihr Sterbetag 5. Februar (1018) ist Gedenktag.

Am Brunnen steht das Schild „Kein Trinkwasser“

Tafel am Brunnen:

WUNDERTÄTIGER BRUNNEN DER HL.ADELHEID VON VILICH (+1015)

ZUERST 1367 GENANNT

WALLFAHRTSSTÄTTE IN MITTELALTER UND NEUZEIT

URSPRUNG VON PÜTZCHENS MARKT